

# Narrenzeit

Der Karneval, Welch tolle Zeit,  
man freute sich und war bereit.

Verkleidet ging`s in jedes Haus,  
mit Eiern kam man wieder raus.

In der Kneipe gab`s dann Spiegeleier,  
s`war jedes Jahr die selbe Leier.

Gefeiert wurd´ bis in die Nacht  
und manches Gläschen leer gemacht.

Nachts ging es dann zu Fuß nach Haus,  
der Weg war lang, es war der Graus.

Bis mittags lag man dann im Bett,  
das machte auch den Kohl nicht fett.

Am Aschermittwoch war man krank  
und der Geldsack war recht blank.

Doch mit der Zeit das Alter kam  
und die Jugend übernahm.

Karneval ist schon längst vorbei,  
heut wichtig nur noch uns´ Arznei.

Doch Narren gibt´s das ganze Jahr,  
bei uns ist immer Februar!



Buntes Narrentreiben



Karneval vor dem Kölner Dom



Berliner - traditionelle Fastenspeise in der Karnevalszeit